

Nutzungskonzept Klobenstein Kössen (Ö) und Schleching (D)

LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum

Das transnationale Kooperationsprojekt „Nutzungskonzept Klobenstein“ erkundet die Möglichkeiten einer Inszenierung des Naturraumes rund um die Entenlochklamm (Tiroler Ache) im Grenzgebiet Deutschland-Österreich (Klobenstein). Neben geowissenschaftlichen Funden birgt der Ort weitere naturräumliche und historisch geprägte Attraktionen, die durch infrastrukturelle Maßnahmen und pädagogische Vermittlungskonzepte für jeden zugänglich gemacht werden sollen.

Gesamtkosten: 51.250 Euro

Maßnahme 19 LEADER

Fertigstellung: Juni 2017

Dieses Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem Land Tirol, dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Europäischen Union unterstützt.



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTE
ÖSTERREICH



Lokale Aktionsgruppe

**CHIEMGAUER
ALPEN**

„Mobil durch den Chiemgauer Bergwald“



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

